



10. Juli 2024

**Postulat**

von Barbara Wiesmann (SP)  
und Flurin Capaul (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ermöglicht werden kann, dass bei Software-Projekten auf die Projektmethode HERMES verzichtet werden kann.

**Begründung:**

Für erfolgreiche Digitalprojekte ist die Projektmethodik von entscheidender Bedeutung. Erkenntnisse aus vielen Projekten fliessen dazu kontinuierlich in verschiedenste agile Projekt Methodiken wie SCRUM, Kanban, Lean, OKR oder vergleichbar mit ein. Diese sind heute in der Industrie Standard über viele Branchen hinweg verankert und verbreitet.

Seit 1999 ist für Informatikprojekte das Vorgehen nach HERMES Pflicht. HERMES ist in erster Linie in Verwaltungen und dies v.a. in der Schweiz verbreitet. Der schriftlichen Anfrage 2024/9 kann entnommen werden, dass agile Methoden auch in der Stadtverwaltung immer weitere Verwendung finden. Allerdings wird nach wie vor zusätzlich auch auf die übergeordnete Projektmethodik des HERMES gesetzt. Projekte können und werden in der Praxis auch vollständig und erfolgreich mit agilen Methoden abgewickelt, es ist nicht notwendig zusätzlich eine weitere Projektmanagementmethodik einzuführen.

Mit der Verpflichtung Projekte über HERMES abzuwickeln, wird bei Ausschreibung die Anzahl der möglichen Anbieter:innen bereits unnötig eingeschränkt ohne zusätzlichen Mehrwert zu generieren. Mit dem Verzicht auf HERMES kann der Kreis der Anbietenden erweitert werden, entsprechend kann die Auswahl vergrössert werden und ein passierendes Angebot wird wahrscheinlicher.

J. Wiesmann

Flurin Capaul